



Elisabeth Palm (Mitte) ist die fleißigste Wanderin im Eifelverein Konzen. Seit 1992 war sie bereits 1025 Mal unterwegs und legte 9811 Kilometer zurück. Der Vorsitzende Willi Frank (rechts) und Wanderwart Walter Offermann gratulieren der „Wanderkönigin“.
Foto: R. Palm

Fast 10 000 Kilometer stecken Elisabeth Palm in den Knochen

Eifelverein Konzen ehrt langjährige Mitglieder und die aktivsten Wanderer

KONZEN. Elisabeth Palm wandert für ihr Leben gern: Seit 1992 war sie (bis zum Jahresende 2007) genau 1015 Mal mit dem Eifelverein Konzen unterwegs. Damit ist sie unangefochten die Spitzenreiterin der Ortsgruppe Konzen. 9811 Kilometer, so hat Wanderwart Walter Offermann ausgerechnet, hat sie seit 1992 zurückgelegt. Dafür wurde Elisabeth Palm (seit 1993 auch im Vorstand tätig) auf der Jahresversammlung des Eifelvereins ausgezeichnet. Ebenfalls geehrt wurden Ernst Palm mit 737 Wanderungen und Maria Jung mit 614 Wanderungen. Als Anerkennung erhielten sie das Buch „Do böste platt“ von R. Palm.

Vorsitzender Willi Frank bedauerte, dass die Resonanz „etwas geringer“ war als sonst. Immerhin hat der Eifelverein Konzen, wie dem Geschäftsbericht von Robert

Palm zu entnehmen war, 317 Mitglieder.

Wie aktiv die Mitglieder waren, zeigt der Bericht von Wanderwart Walter Offermann. An den 46 Angeboten haben 318 Wanderer teilgenommen, die insgesamt 2748 Kilometer zurückgelegt haben. Dazu kommen 24 Wanderungen mit 525 Teilnehmern und 8280 Kilometern bei den so genannten Donnerstags-Wanderungen. Besonders eifrig waren auch die Senioren. Ihre Bilanz: 1177 Wanderer mit 8270 Kilometern.

Die Versammlung wählte die stellvertretenden Vorstandsmitglieder. 2. Vorsitzende bleibt Brigitte Palm, als 2. Schatzmeister wurde Otto Huppertz wiedergewählt, der zudem 1. Heimat- und Kulturwart sowie Grillhüttenwart ist. Stellvertretender Wanderwart bleibt Raimund Johnen; neu in

den Vorstand wurde Reinhold Krings als 2. Wegewart gewählt. 2. Beisitzerin bleibt Elisabeth Palm; als 2. Heimatwart gehört R. Palm weiterhin dem Vorstand an, von den Kindern und Jugendlichen wurde Theo Nellessen als 2. Fachwart für die Jugend- und Familienarbeit gewählt, die Versammlung hat dies nun bestätigt. Vakant bleiben zwei Ämter: das Amt des Naturschutzwartes und des stellvertretenden Geschäftsführers.

Der Vorsitzende Willi Frank zeichnete Therese Braun, Gisela Vossel, Renate Nellessen und Rudi Steinröx für 40 Jahre Treue zum Verein aus. Seit 25 Jahren gehören Anita Call, Ilse Claßen, Elke Henn, Erika Jantges, Ingrid und R. Palm, Siegfried Moselewski, Klara Roder Eva Steinröx und Ralph Thoma sowie Ine Krings dem Verein an. (ap)

Für jedes geworbene Mitglied einen Kuchen

Fraktionssprecher Gregor Mathar bezieht bei der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Konzen Position zu aktuellen Themen. Stammtisch dient dem Austausch mit den Bürgern. Schaffung neuer Arbeitsplätze als vorrangiges Ziel.

KONZEN. Seit November 2007 ist Gregor Mathar Fraktionssprecher der Mönchsauer SPD im Stadtrat. Auf der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins nahm er unter anderem Stellung zur Wahl der Beigeordneten für die Stadt Mönchsauer: Die SPD habe nicht zugestimmt, sondern wollte die Stelle nach dem Ausscheiden des bisherigen „Allgemeinen Vertreters“ 2009 lieber mit einem Mitarbeiter aus dem Haus besetzen, erläuterte Mathar.

Zustimmung an seiner Kritik erhielt er aus der Versammlung. Da stelle sich die Frage, ob hier auf Kosten der Bürger ein potentieller Nachfolger für den Bürgermeister installiert werden solle oder ob der Ehrenvorsitzende der CDU Mönchsauer eines seiner Lebenswerke, die Mönchsauer-Touristik, sichern wolle, hieß es.

Ein vorrangiges Ziel der SPD-Politik in Mönchsauer sei die Schaffung von neuen, zukunftsorientierten Arbeitsplätzen. Dabei denke man nicht nur an Tourismus,

sondern in der Hauptsache an Vollzeitstellen im IT- und Kommunikationsbereich.

Deshalb habe die SPD schon früh das Gewerbegebiet Imgenbroich Nord-West angedacht.

Darüber hinaus sprach Mathar die veränderten Modalitäten bei der Erschließung des Baugebietes in Kalterherberg an, die zu Unmut bei den Bürgern geführt haben. Bei der Realisierung einiger Projekte in Mönchsauer, die die SPD ablehne, müsse sie sich der übermächtigen Mehrheit, die alles abnicke, beugen, stellte er fest und erklärte, daran müsse man bei Wahlen denken.

Böses Erwachen

„Wir bleiben am Ball“, versprach Mathar auch hinsichtlich der Müllgebühren. Die SPD sei für einen Anschluss an die RegioEntsorgung gewesen. Dass jetzt auch in Mönchsauer die Gebühren gesenkt wurden, sah der Fraktionsvorsitzende als Versuch, die Bür-

ger zu beruhigen, und befürchtete ein böses Erwachen 2010.

In ihrer kurzen Stellungnahme zum Kreishaushalt, den die SPD abgelehnt hat, beschränkte sich die Kreistagsabgeordnete Martina Rader auf die sozialen Komponenten, die nach Meinung ihrer Fraktion nicht genügend berücksichtigt worden sind. Unter anderem forderte sie, dass wie in der Stadt Aachen der Besuch des letzten Kindergartenjahres kostenfrei sein sollte.

Noch mehr als bisher will sich die SPD den Bürgern stellen und deshalb einen Bürgerstammtisch einrichten. Als ersten Termin nannte Mathar den 25. April.

Außerdem will die SPD mehr Mitglieder gewinnen. Deshalb steht parteiintern ein Seminar zur Mitgliederwerbung auf dem Programm.

„Für jeden, der ein Mitglied wird, backe ich einen Kuchen“, spornete Ortsvereinsvorsitzende Brigitte Olschewski die Genossen zu vermehrter Aktivität an. (heg)

Spannende Ferienaktion im Druckereimuseum

IMGENBROICH. Das Druckereimuseum Weiss, Am Handwerkerzentrum 16, lädt zu Kinder-Osteraktionen ein. Bei einem Eiersuchspiel am Donnerstag, 20. März, in der Zeit von 14 bis 15.30 Uhr lernen Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren die Druckmaschinen des Museums kennen. Jedes Kind bringt drei hart gekochte Eier mit. Das übrige Material stellt das Museum. Dieser Kurs fördert die Kreativität der Kinder. Anmeldung erbeten unter ☎ 02472/982115 bis Dienstag, 18. März. Der Kostenbeitrag beträgt 4,50 Euro.

„Geheimnisvolle Schriftzeichen – Bedeutung und Anwendung“, heißt es dann am Donnerstag, 27. März, von 14 bis 15.30 Uhr. Die Kinder erfahren Interessantes über das Leben der Ägypter „reißen“ eine Pyramide aus Papier und bemalen mit den Schriftzeichen der Ägypter, den Hieroglyphen, ihre eigene Schriftrolle. Das Drucken mit Hieroglyphenstempeln rundet die Zeitreise ab.

Voranmeldung erbeten unter ☎ 02472/982115 bis Dienstag, 25. März. Pro Kind wird ein Teilnehmerbeitrag von 4,50 Euro erhoben.

Landfrauen ziehen Bilanz

MÜTZENICH. Die Mützenicher Landfrauen laden alle Mitglieder für Dienstag, 11. März, um 20 Uhr zur Generalversammlung in das Hotel Bellevue ein.

ANZEIGE

Der Buchladen

Inh. Horst Steffens - Hauptstr. 66 - 52152 Simmerath
Tel.: 02473-9272484 · Fax: 02473-9272494

NEUERÖFFNUNG

in Simmerath

Samstag, 8. März '08

ab 9 Uhr

Unsere Leistungen:

- Allgemeines Buchhandlungssortiment
- Erwachsenenliteratur
- Kinderbücher
- Hörbücher für jedes Alter
- Wanderkarten
- Glückwunschkarten
- Geschenkartikel für viele Anlässe

Aktuell: zu Ostern oder Kommunion

- Geschenkgutscheine
- Kostenlose Geschenkverpackung
- Bestellservice
- Kinderspielecke

Am Eröffnungstag sind die beiden Autoren

Georg Miesen
(„Wolfsharbit und Schattenschrei“)

und
Jean-Louis Glineur
(„Todesangst in der Nordelbe“)

von 10 bis 13 Uhr für Sie anwesend, beantworten Ihre Fragen und signieren die Buchtitel.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Buchhändlerinnen
Monika Tischer und
Dorothea Schreiber
sowie die Mitarbeiterinnen
Veronika Neef und Margret Henz,
nebst Inhaber Horst Steffens.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 9 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr



+ SPECIAL GUEST

SAMSTAG
31.05. DÜREN

20.00 UHR ANNAKIRMESPLATZ

EINLASS 17.00 UHR

Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.
Hotline 0241/5101175

www.eventim.de



Erich Hofmann siegt beim SPD-Skat-Turnier in Konzen

Am fünften und letzten Spielabend des SPD-Skat-Turniers in Konzen wurde Jürgen Kühne (Kall) mit 2339 Punkten Tagessieger. Auf den folgenden Plätzen folgten Alois Kirch (2116), Robert Schütt (2059), Alois

Plum (1913) und Reinhard Peters (1813). Die Gesamtwertung des Turniers gewann Erich Hofmann mit 8105 Punkten, dahinter folgten Martha Prickartz (7753), Jürgen Kühne (7633), Wilfried Jansen (7580)

und Leo Gerhards (7432). Punkten. Unser Bild zeigt (v. li.) Jürgen Kühne, Martha Prickartz, Erich Hofmann, die SPD-Vorsitzende Brigitte Olschewski und Turnierspielleiter Gregor Mathar.
Foto: privat